

Ressort: Politik

## Regierungschef der Ukraine fordert gemeinsame EU-Energiepolitik

Kiew, 12.07.2014, 10:32 Uhr

**GDN** - Der ukrainische Ministerpräsident Arsenij Jazenjuk hat die Europäische Union (EU) zu einer gemeinsamen Energiepolitik aufgefordert. "Für die EU-Länder wird es dann kritisch, wenn der Kreml das Gas weiterhin als Druckmittel einsetzt", sagte Jazenjuk im Interview mit dem Nachrichtenmagazin "Focus".

"Ohne eine gemeinsame EU-Energiepolitik kann Moskau sie leicht gegeneinander ausspielen." Russland hatte im Juni Gaslieferungen an die Ukraine wegen ausstehender Zahlungen unterbrochen. Jazenjuk warf dem russischen Präsidenten Wladimir Putin vor, eine neue Sowjetunion aufbauen zu wollen und forderte Europa zum härteren Vorgehen auf: "Je nachgiebiger Europa auftritt, desto härter agiert Putin - mit dramatischen Folgen für die europäische Sicherheit." Der ukrainische Regierungschef beklagte zudem die Folgen des Konfliktes in dem Osten seines Landes: "Wegen der von Moskau gesteuerten Terroristen wird unsere Infrastruktur zerstört, der Staat verliert Milliarden", so Jazenjuk gegenüber dem Magazin: "Der Wiederaufbau wird sehr teuer sein. Deshalb braucht die Ukraine einen eigenen Marshallplan, der die Wirtschaft stabilisiert."

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-37660/regierungschef-der-ukraine-fordert-gemeinsame-eu-energiepolitik.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619